

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR**

**Reihe 1**

**Großhandel**

**I. Umsätze und Beschäftigte**

**(Meßzahlen)**

**Mai 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 250110 – 750205

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Umsätze und Beschäftigte .....	4
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Ländern in jeweiligen Preisen .....	5
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen .....	6
3. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("paariger Vergleich") .....	8
4. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen in Preisen von 1970 .....	10
5. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung und Abkürzungen

... Angaben fallen später an  
  . = kein Nachweis vorhanden  
OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt

Erschienen im Juli 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 2,-

Jahresbezugspreis DM 21,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

### Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBI. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der rd. 10 000 Unternehmen \*) waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1968 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen.

Erste Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung (Umsatz ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer) in 16 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einem Vorbericht veröffentlicht, der gewöhnlich im letzten Drittel des dem Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den im Vorbericht angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um erste vorläufige Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben müssen geschätzt werden. Der etwa zwei Wochen später erscheinende Monatsbericht mit Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl erfaßt auch die nach Abschluß des Vorberichts noch eingegangenen Meldungen für den Berichtsmonat.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen nochmals korrigiert anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur im folgenden Monatsbericht mit Meßzahlen und in dem des entsprechenden Monats im darauffolgenden Jahr sichtbar gemacht werden, während sie in den Jahresteilveränderungen j e d e n Monat ihren Niederschlag finden.

Im monatlichen Meßzahlenbericht werden neben den Entwicklungsreihen über Umsatz und Beschäftigte (Meßzahlen auf Basis 1970 = 100 und Veränderungen) für 58 ausgewählte Geschäftszweige (Tabellen 1, 2, 4 und 5) auch Umsatzveränderungen nach Größenklassen in ca. 120 Geschäftszweigen dargestellt (Tabelle 3). Hierbei können nur die Unternehmen berücksichtigt werden, die sowohl Angaben für den Berichtsmonat als auch für den entsprechenden Vorjahresmonat gemacht haben. Für diese Darstellung werden im Gegensatz zu den übrigen Tabellen keine geschätzten Werte für fehlende Angaben verwendet, so daß die Anzahl der Firmenberichte u.U. von Monat zu Monat unterschiedlich hoch ist. Falls in den Umsatzgrößenklassen Einzelangaben, d.h. Ergebnisse von weniger als drei Unternehmen, enthalten sind, werden sie in die nächsthöhere Größenklasse einbezogen bzw. nur in der Zusammenfassung dargestellt. Diese Fälle sind in der Tabelle besonders gekennzeichnet.

---

\*) Ausführliche Darstellungen methodischer Fragen der Großhandelsstatistik sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/72 und Heft 8/73 sowie in der Veröffentlichung "Umsätze und Beschäftigte 1972" dieser Reihe enthalten.

## Umsätze und Beschäftigte im Mai 1975

Im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Stagnation ging die Umsatztätigkeit der Großhandelsunternehmen im Berichtsmonat weiter zurück.

Im Mai 1975 setzten die Großhandelsunternehmen in jeweiligen Preisen 11 % und in Preisen von 1970 gerechnet 15 % weniger um als im Mai 1974.

Innerhalb des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren (nominal - 17 %; real - 18 %) verzeichneten sämtliche Wirtschaftsgruppen niedrigere nominale und reale Umsätze als im Mai 1974, beispielsweise der Handel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (- 3 %; - 9 %), mit Kohle und Mineralölerzeugnissen (- 6 %; - 15 %) sowie mit Holz und Baustoffen (- 19 %; - 23 %). Lediglich einige Geschäftszweige berichteten nominale Zunahmen, so der Großhandel mit lebendem Vieh (+ 14 %), mit Erzen (+ 6 %) sowie mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (+ 2 %).

Beim Großhandel mit Fertigwaren (- 3 %; - 12 %) erzielte lediglich der Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 1 %; - 7 %) sowie mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 1 %; - 8 %) höhere nominale Umsatzwerte als im Mai 1974. Nominale und reale Einbußen betrafen u.a. den Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (- 2 %; - 11 %), mit Papier und Druckerezeugnissen (- 8 %; - 21 %), mit elektrotechnischen und optischen Erzeugnissen und Uhren (- 16 %; - 20 %) sowie mit Textilwaren und Schuhen (- 16 %; - 22 %). Unter den Geschäftszweigen mit Umsatzzunahmen gegenüber dem Vorjahresmonat erreichten der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern (+ 17 %), mit Landmaschinen (+ 12 %) sowie mit Gemüse, Obst und Gewürzen (+ 10 %) die höchsten Zuwachsraten.

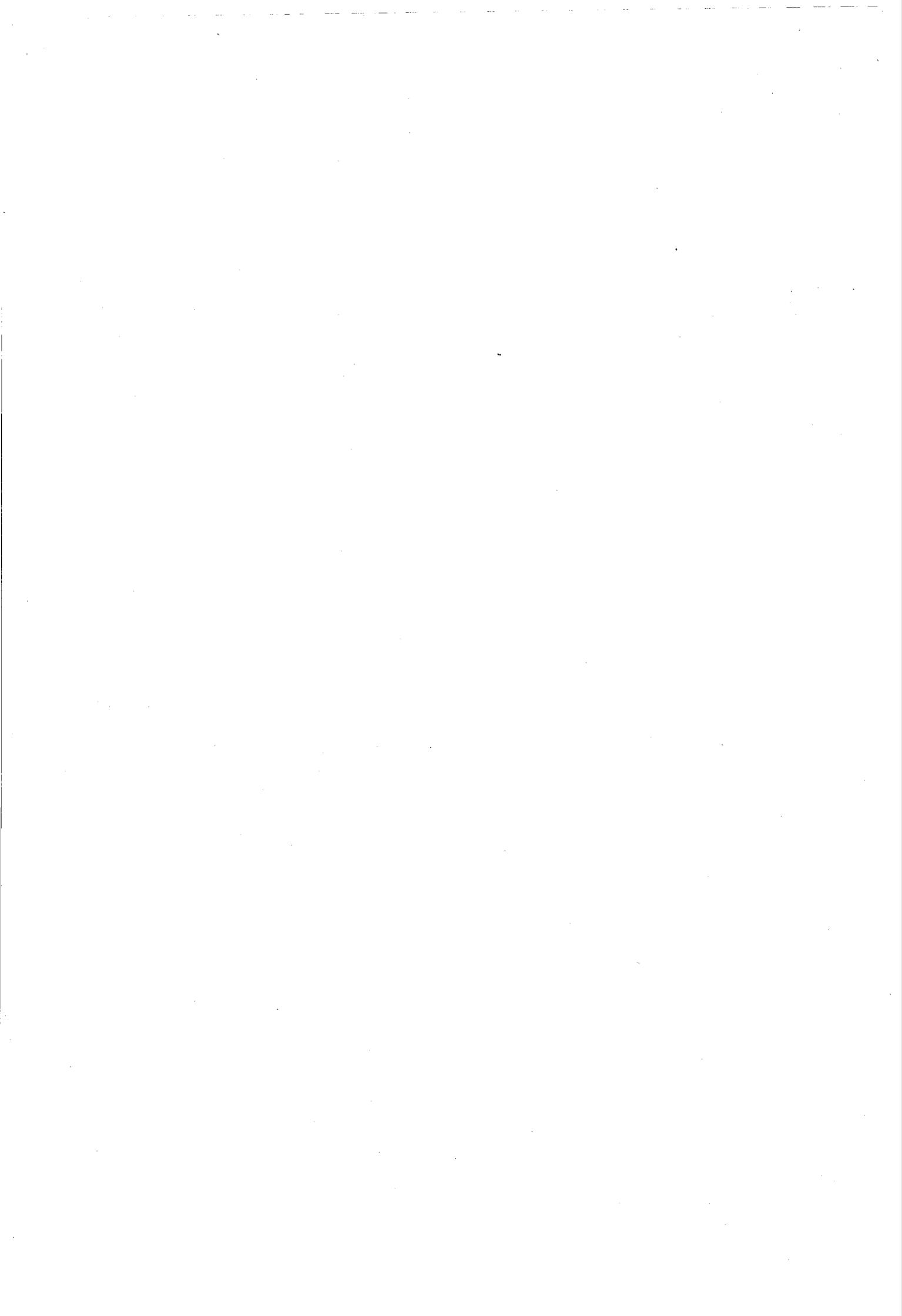
Von Januar bis Mai 1975 setzte der gesamte Großhandel nominal 4 % und real 12 % weniger um als in den ersten fünf Monaten des Jahres 1974. Beim Großhandel mit Fertigwaren (+ 3 %; - 7 %) war die reale Umsatzeinbuße geringer als beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (- 9 %; - 16 %).

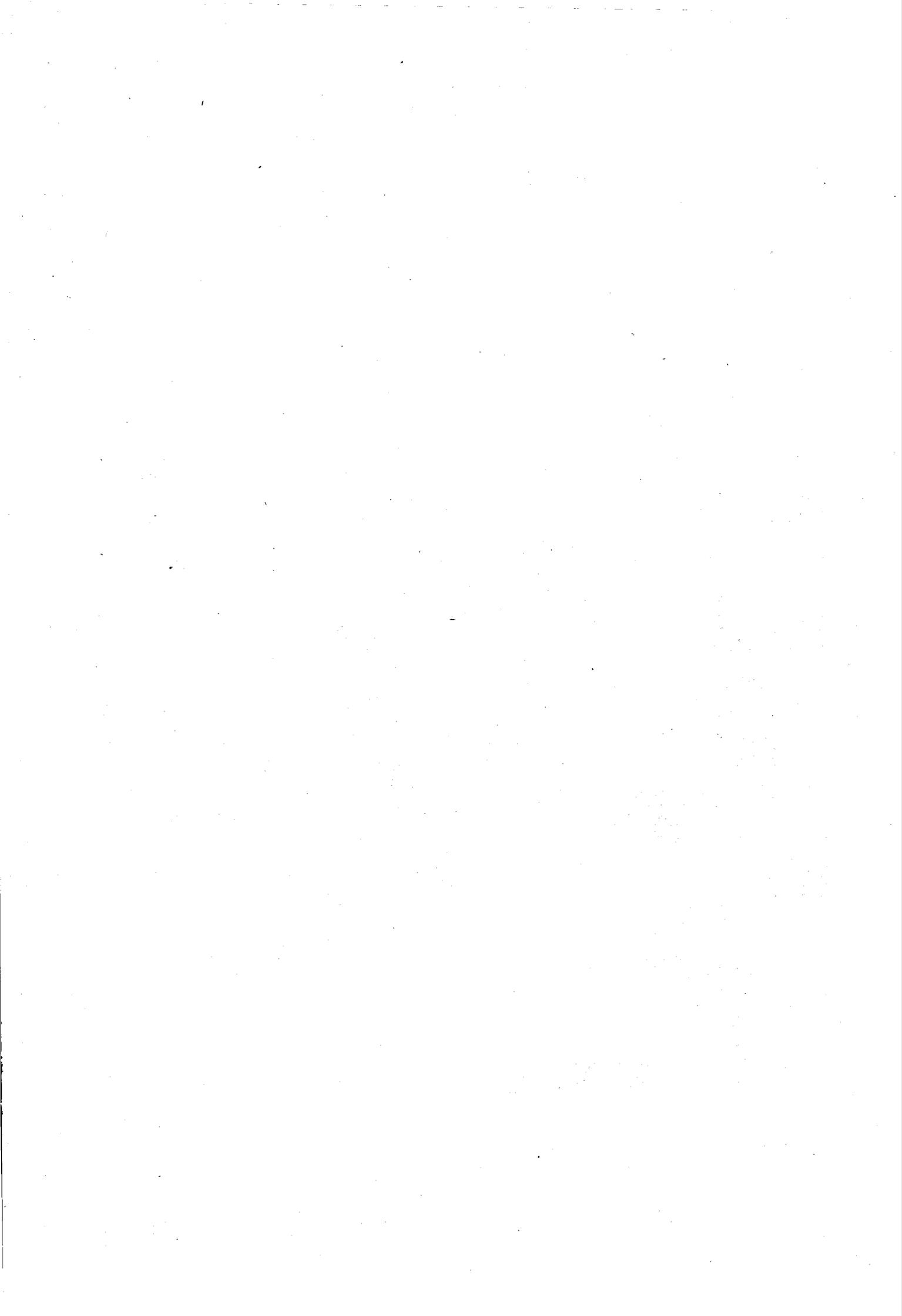
Die Zahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen war Ende Mai und im Durchschnitt der ersten fünf Monate dieses Jahres 5 % niedriger als im Vorjahr.

1. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH LAENDERN

IN JEWEILIGEN PREISEN

BUNDESLAND	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
	1974 APR.	1974 MAI	1975 APR.	1975 MAI	MAI 75 APR. 75	MAI 74	APR./MAI 75 GEGENUEBER APR./MAI 74	JAN./MAI 75 JAN./MAI 74
	1970 = 100				PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN )								
HAMBURG )								
NIEDERSACHSEN )	157,0	162,7	157,5	145,5	- 7,6	- 10,6	- 5,2	- 4,8
BREMEN )								
NORDRHEIN-WESTFALEN	163,3	167,3	158,7	148,1	- 6,7	- 11,5	- 7,2	- 3,3
HESSEN )								
RHEINLAND-PFALZ )	131,0	137,6	131,2	118,5	- 9,7	- 13,6	- 7,0	- 4,8
SAARLAND )								
BADEN-WUERTTEMBERG )								
BAYERN )	140,5	145,3	143,1	134,7	- 5,9	- 7,4	- 2,8	- 2,7
BERLIN (WEST)	112,1	119,3	109,9	106,1	- 3,4	- 11,1	- 6,7	- 5,3
BUNDESGBIET	149,9	155,1	149,2	138,5	- 7,2	- 10,7	- 5,7	- 3,8





3. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH UMSATZGROESSENKLASSEN \*)

IN JEWEILIGEN PREISEN

PROZENT

UMSATZWERTE  
MAY 1975 GEGENUEBER MAY 1974

UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON...BIS...DM

NUMMER DER SYSTEM- MATIK <sup>1)</sup>	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GROSSHANDEL MIT ...)	250 000		500 000		2 MILL.		5 MILL.		10 MILL.		25 MILL.		50 MILL.		100 MILL.		
		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		BIS UNTER		UNC MEHR		ZU- SAMMEN
		500 000	2 MILL.	5 MILL.	10 MILL.	25 MILL.	50 MILL.	100 MILL.										
40 00 0	ROHSTOFFEN, HALB-U. FERTIGWAREN (OAS)	. a)	- 39,9 b)	. a)	- 4,2 b)	- 14,5	- 14,5	- 14,0	. a)	- 17,2 b)								
40 04 0	ROHSTOFFEN, HALBWAREN (OAS)	. a)	- 35,1 b)	. a)	- 3,5 b)	- 25,8			. a)	- 24,1 b)	- 23,3							
40 07 0	FERTIGWAREN (OAS)	. a)	- 2,9 b)	- 0,2	- 18,6	- 16,2	+ 7,6	- 15,7		- 16,2	- 11,3							
40 10 0	GETREIDE, FUTTER-U. DUENGEMITTELN (OAS)	- 0,8	+ 35,3	+ 25,1	+ 15,6	+ 20,7	+ 15,7	+ 26,7	- 2,7	+ 1,0								
40 10 4	GETREIDE, FUTTERMITTELN	+ 14,4	+ 14,3	+ 94,8	+ 10,8	- 0,5	- 9,9	+ 0,5	- 16,7	- 11,2								
40 10 7	DUENGEMITTELN	- 33,4	- 15,9	. a)	. a)	+ 85,6 b)	+ 23,2	+ 17,9	. a)	- 9,8 b)								
40 13 0	BLUMEN, PFLANZEN	. a)	+ 14,3 b)	+ 0,4	. a)	- 3,3 b)	. a)	. a)	. a)	+ 5,7 b)								
40 16 0	LEBENDEN VIEH	+ 0,9	+ 10,6	+ 4,1	+ 12,7	- 1,1	+ 22,0	.		+ 19,2	+ 14,7							
40 19 0	SONST. LEBENDEN TIEREN																	
40 20 0	WOLLE, TIERHAAREN	. a)	.	- 62,8 b)	- 12,3	- 14,2	. a)	- 44,4 b)	- 41,2									
40 20 3	BAUMWOLLE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 20 6	GARNEN (OH. HANDARBEITSGARNE)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 20 9	SONST. TEXTILEN ROHST. U. HALBWAREN	. a)	.	- 0,3 b)	- 29,8	- 17,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 25 0	HAEUEN, FELLEN	- 33,6	- 30,9	- 24,6	- 6,0	- 28,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 40 0	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHRODGEN	. a)	- 9,6 b)	- 8,1	- 40,4	- 29,9	- 40,4	- 34,6	- 49,9	- 45,2								
40 40 5	ROHMEN TECHN. FETTEN U. OELEN	.	.	.	.	- 43,5 b)	.	.	.	- 27,9 b)								
40 43 0	KAUTSCHUK, KUNSTGUMMI	.	.	.	.	.	.	.	.	- 41,2								
40 50 0	KOHLE, MINERALOELERZEUGNISSEN (OAS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 54 0	FESTEN BRENNSTOFFEN	.	- 32,1	.	.	.	.	.	.	- 15,8	- 14,4	- 15,7						
40 57 0	MINERALOELERZEUGNISSEN	. a)	- 20,7 b)	- 6,0	- 2,5	- 9,5	+ 5,0	- 6,2	- 5,9	- 5,7								
40 60 0	ERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.	- 15,4 b)	.	.	.	.	.	.	.	
40 64 0	ROMEISEN	.	.	.	.	.	.	.	.	- 41,1	.	.	.	.	.	.	.	
40 64 5	EISEN (OH. ROMEISEN), STAHL U. HALBZUEG	. a)	- 3,8 b)	+ 15,1	- 28,2	- 30,6	- 27,6	- 30,9	- 13,3	- 18,0								
40 67 0	NE-METALLEN	.	.	.	.	.	.	.	.	- 34,7	- 39,4	- 57,0	- 55,9					
40 67 5	NE-METALLHALBZUEG	. a)	.	- 34,9 b)	- 32,2	.	.	.	.	- 36,2 b)	.	.	.	.	.	.	.	
40 70 0	RUND-, GRUBEN-U. FASERHOLZ	. a)	- 32,6 b)	- 25,2	- 20,1	- 21,5	- 30,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 72 0	SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	- 34,4	- 27,2	- 22,7	- 27,7	- 10,7	- 34,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 72 5	SONST. HOLZHALBWAREN	. a)	- 34,7 b)	- 18,6	- 25,2	- 21,7	- 13,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 74 0	BAUSTOFFEN	- 36,1	- 23,5	- 15,5	- 12,3	- 12,0	- 22,6	- 20,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 74 0	FLACHGLAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 78 0	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	.	- 18,2	- 16,5	- 20,5	- 18,6	- 21,6	- 24,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 78 5	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	.	.	- 24,1 b)	.	- 16,0 b)	- 20,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 80 0	ALTMATERIAL (OAS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 83 0	SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. AE.	. a)	- 59,1 b)	- 61,3	- 57,3	- 58,8	- 48,6	- 50,4	- 52,2	- 52,7								
40 86 0	LUMPEN, TEXTILABFALLEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
40 89 0	ALTPAPIER U. -PAPPE	.	.	.	.	.	.	.	.	- 75,6 b)	.	.	.	.	.	.	.	
40 89 5	SONST. ABFALLSTOFFEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 10 0	NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELN (OAS)	. a)	- 18,9 b)	+ 2,2	- 9,5	- 0,3	- 3,9	+ 1,4	+ 1,0	+ 0,5								
41 11 0	KARTOFFELN	.	.	.	.	.	.	.	.	- 9,8 b)								
41 11 5	GENUESSE, OBST, GENUERZEN	+ 31,3	+ 11,0	+ 21,1	+ 8,6	+ 11,3	+ 22,5	+ 25,3	+ 10,7	+ 17,2								
41 12 0	MEHL	.	.	- 12,8	+ 6,8	+ 7,1	+ 0,8	.	.	+ 1,0 b)								
41 12 4	ZUCKER	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 19,1								
41 12 7	SUESSWAREN	- 21,8	+ 1,3	- 29,9	- 12,9	- 8,3	- 0,9	.	.	+ 19,7 b)								
41 13 0	WILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	+ 7,7	- 1,8	- 11,6	+ 1,7	- 0,9	- 0,1	+ 6,9	+ 11,4	+ 9,3								
41 13 5	EIERN, LEBENDEN GEFLUEGEL	. a)	- 14,1 b)	- 11,1	- 5,0	- 54,8	- 20,2	.	.	- 17,0 b)								
41 14 0	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	. a)	- 2,1 b)	- 11,0	+ 4,2	- 10,0	.	.	.	- 8,9 b)								
41 14 4	WILD, GESCHLACHTETEM GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 14 7	FLEISCH, FLEISCHWAREN	+ 10,3	- 23,7	- 2,0	- 17,4	+ 5,9	- 2,0	- 17,6	+ 7,9	- 0,8								
41 16 0	SONST. NAHRUNGSMITTELN	. a)	+ 0,3 b)	.	.	.	.	.	.	- 11,4 b)								
41 17 0	KAFFEE	. a)	- 4,0 b)	+ 1,6	- 36,0	- 38,9	- 23,6	.	.	- 18,1 b)	- 21,2							
41 17 4	TEE	.	.	.	.	.	.	.	.	- 22,2 b)	- 22,2							
41 17 7	ROHKAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	- 5,5 b)	- 7,2							
41 18 0	GETRAENKEN (OAS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 18 4	WEIN, SPIRITUOSEN	+ 9,3	- 5,6	+ 1,7	- 5,4	- 14,6	- 19,7	- 2,6	.	- 9,3 b)								
41 18 7	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	- 2,9	+ 5,2	+ 1,8	+ 3,5	+ 17,2	- 9,1	.	.	+ 6,1								
41 19 0	ROHSTAUB	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 19 5	TABAKWAREN	- 13,0	- 5,5	- 5,0	- 3,3	- 2,7	- 1,8	- 2,4	.	- 2,2 b)								
41 20 0	TEXTILWAREN (OAS)	. a)	- 25,3 b)	- 3,8	- 20,6	- 3,2	- 10,7	+ 14,5	- 19,6	- 12,9								
41 21 0	WETERWARE, SCHNEIDERBEDARF	. a)	- 27,2 b)	- 12,2	+ 11,7	- 16,5	.	.	.	- 4,4 b)								
41 22 0	OBERBERLEIDUNG (OH. WIRK-U. STRICKW.)	. a)	- 34,9 b)	- 37,6	.	.	.	.	.	- 28,5								
41 23 0	WAESCHE, NIEDERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	- 9,8 b)								
41 23 5	WIRK-, STRICK-U. KURZWAREN	+ 46,7	- 5,9	- 4,3	- 0,7	- 26,8	.	.	.	- 10,8 b)								
41 24 0	HUETEN, BERLEIDUNGZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.	- 4,8								
41 25 0	KUERSCHWERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 26 0	HEINTEXTILTILN	- 1,2	- 19,1	- 16,9	- 19,9	- 19,2	- 2,7	.	.	- 17,6 b)								
41 26 5	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 27 0	SPORT-U. CAMPINGARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
41 28 0	SCHUHEN, SCHUHWAREN	. a)	+ 3,0 b)	- 17,6	- 6,7	- 13,3	- 33,7	.	.	- 20,4 b)								

\*) NUR UNTERNEHMEN MIT VORJAHRESUMSATZ.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

a) NACHWEIS AUS GRUENDEN DER GEBIHRHALTUNG VON EINZELANGABEN NICHT MOEGLICH.

b) EINSCHLIESSLICH DER IN DEN VORSTEHENDEN GROESSENKLASSEN NICHT NACHGEWIESENEN EINZELANGABEN.

3. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH UMSATZGROESSENKLASSEN \*)

III JEWEILIGEN PREISEN

PROZENT

UMSATZWERTE  
MAI 1975 GEGENUEBER MAI 1974

UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON...BIS...DM

NUMMER DER SYSTEMATIK <sup>1)</sup>	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GROSSHANDEL MIT ...)	UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON...BIS...DM								ZU- SAMMEN
		250 000	500 000	2 MILL.	5 MILL.	10 MILL.	25 MILL.	50 MILL.	100 MILL.	
		RIS UNTER 500 000	BIS UNTER 2 MILL.	BIS UNTER 5 MILL.	BIS UNTER 10 MILL.	RIS UNTER 25 MILL.	BIS UNTER 50 MILL.	BIS UNTER 100 MILL.	UNC MEHR	
41 30 0	METALL-U.KUNSTSTOFFWAREN (OAS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41 30 2	SCHRAUBEN,NORM-U.FASSONDREHTEILEN	.	a) + 4,3b)	- 29,9	- 30,6	- 11,8	- 20,5	.	a) - 6,3b)	- 7,6
41 30 4	KLEINEISENWAREN	.	- 14,2	- 14,3	- 11,1	- 5,7	a) - 3,0b)	.	.	- 18,4 b)
41 30 5	HAUSRAT A.METALL U.KUNSTSTOFFEN (ANG)	.	a) - 9,5b)	- 11,5	- 20,4	- 19,6	.	.	.	- 6,5
41 30 7	DEFEN,KUEHLSCHRAENKEN,WASCHMASCHINEN	.	- 40,4	- 14,8	a) - 18,1b)	.	a)	.	.	- 21,0 b)
41 30 9	SONST.METALL-U.KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	- 14,3	- 8,9	- 26,7	+ 4,7	- 15,6	- 11,1c)	a) - 15,5 b)	.	- 15,9
41 33 0	HAUSHALTSKERAMIK U.-GLASWAREN	.	.	a)	a) + 4,6b)	.	a) + 1,6b)	.	.	- 21,9
41 33 5	VERPACKUNGSGLAS U.-KERAMIK	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 2,1
41 36 0	MOERELN,KUNSTGEWERBL.ERZEUGNISSEN	.	a) - 11,3b)	- 18,5	- 26,0	- 25,1	.	a) - 25,4b)	.	- 20,6 b)
41 39 0	SONST.HOLZU.,KORB-,BUERSTENN.USW.	.	a) - 28,9b)	.	.	.	.	.	.	- 28,9
41 40 0	ELEKTROTECHN.ERZEUGNISSEN (ANG)	- 30,2	- 23,5	- 21,5	- 15,8	- 17,7	- 33,9	- 15,8	- 18,6	- 20,9
41 40 5	RUNDFUNK-, FERNSEH-U.PHONOGERAETEN	- 45,6	- 29,8	- 32,9	- 26,2	- 13,7	- 28,1	- 36,2	- 19,1	- 25,6
41 43 0	FOTO-U.KINDAPPARATEN	.	a)	.	a)	.	+ 19,2b)	.	.	+ 19,2
41 43 5	SONST.FEINMECH.U.OPT.ERZEUGNISSEN	.	a) - 39,7b)	.	.	a)	.	+ 0,4b)	.	- 0,2
41 46 0	UHREN	.	a) - 16,0b)	- 14,7	- 16,5	- 18,7	a) - 39,8b)	.	.	- 27,5
41 46 5	EDELMETALL-U.SCHMUCKWAREN	+ 25,9	- 20,4	- 15,6	- 30,9	- 15,9	- 16,9	.	.	- 19,6
41 48 0	LEDERWAREN (OH.SCHUHE)	.	a)	a)	.	- 15,7b)	.	.	.	- 15,7
41 49 0	GALANTERIEWAREN	.	a) - 32,4b)	.	a)	.	.	.	.	- 14,1 b)
41 49 4	SPIELWAREN	.	+ 3,7	a) + 6,9b)	.	a) + 16,8b)	.	a)	.	+ 0,6 b)
41 49 7	MUSIKINSTRUMENTEN	.	a)	.	.	.	.	.	.	a)
41 60 0	KRAFTWAGEN,KRAFTRAEDERN	.	a) - 19,2b)	+ 7,2	+ 17,9	+ 4,2	+ 13,4	+ 8,3	+ 23,9	+ 16,6
41 60 3	KRAFTFAHRZEUGTEILEN	+ 0,9	- 7,0	- 8,1	+ 9,7	- 0,2	- 11,2	- 10,4	a) - 19,1	- 7,4 b)
41 60 6	FAHRRAEDErn,MOPEDES	.	a) - 27,4b)	.	.	.	.	.	.	- 27,4
41 60 9	SONST.FAHRZEUGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41 64 0	WERKZEUGMASCHINEN	.	- 3,2	- 15,1	a) - 18,3b)	- 29,3	+ 18,8	.	a) - 15,4 b)	.
41 64 2	BAUMASCHINEN	- 16,6	- 14,7	- 18,9	- 29,1	- 3,2	- 11,1	a) - 30,6 b)	.	- 19,9
41 64 4	BUEROMASCHINEN	+ 3,2	+ 9,4	- 36,4	- 25,4	- 12,7	+ 24,7	a) + 22,8 b)	.	+ 7,7
41 64 6	TEXTIL-U.NAEMMASCHINEN	.	a)	a)	.	- 76,5b)	a)	.	.	- 55,5 b)
41 64 9	SONST.MASCHINEN (OH.LANDMASCHINEN)	- 41,5	- 32,7	- 17,3	- 4,2	- 29,4	- 9,5	a) - 21,9 b)	.	- 18,1
41 67 0	LANDMASCHINEN	- 2,8	+ 34,2	+ 27,3	+ 29,7	+ 17,8	- 0,2	a)	a) + 21,1 b)	.
41 70 0	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	.	a) - 22,6b)	.	.	a)	.	a) + 8,3 b)	.	+ 5,2
41 72 0	HANF-U.HARTFASERERZEUGNISSEN	.	a)	.	.	a)	.	.	.	a)
41 74 0	TECHN.BEDARF (ANG)	- 19,1	- 16,5	- 15,7	- 2,3	+ 0,6	- 21,7	a)	.	- 7,8 b)
41 76 0	TECHN.BAECKEREIBEDARF	.	a) + 21,2b)	.	a)	.	.	.	.	+ 17,6 b)
41 76 3	TECHN.FLEISCHEREIBEDARF	.	a) - 1,6b)	- 6,7	- 7,2	+ 10,5	a)	.	.	+ 1,7 b)
41 76 6	TECHN.BRAUEREI-U.KELLEREIBEDARF	.	a)	.	.	.	- 24,8b)	.	.	- 24,8
41 76 9	TECHN.MOLKEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41 78 0	LACKEN,FARBEN,TAPETEN U.AE.	- 17,8	- 14,8	- 12,2	- 8,6	- 17,4	- 11,8	.	.	- 12,4
41 79 0	LEDER,SCHUMMACHERBEDARF	+ 25,8	- 8,0	+ 20,4	- 26,1	- 31,4	a)	.	.	- 21,6 b)
41 80 0	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	.	a) - 1,8b)	+ 18,7	+ 0,5	- 1,3	+ 7,8	- 16,5	+ 1,5	- 1,3
41 84 0	DENTALBEDARF	.	a)	+ 36,0b)	.	a) + 19,9b)	.	.	.	+ 20,3
41 84 4	LABOR-U.KRANKENPFLEGE BEDARF	.	a) - 14,4b)	- 12,3	.	+ 28,2	a)	.	.	+ 7,8 b)
41 84 7	FRISEURBEDARF	.	a)	- 9,7b)	.	a)	.	.	.	+ 13,9 b)
41 87 0	FEINSEIFEN,KOERPERPFLEGEMITTELN	.	a) - 11,9b)	- 12,0	- 10,3	- 4,5	- 20,8	a)	a) - 8,5 b)	.
41 87 5	REINIGUNGSMITTELN	.	a) - 19,0b)	.	.	a)	.	.	.	+ 9,4 b)
41 90 0	FEINPAPIER	.	+ 56,5	- 24,9	a) - 29,2b)	- 21,2	- 21,9	- 21,4	.	- 22,2
41 90 4	PACKPAPIER	.	a) - 30,6b)	.	a) - 37,3b)	.	a)	- 59,0b)	a) - 28,6 b)	.
41 90 7	PAPPE	.	a)	.	a)	.	.	.	.	a)
41 93 0	PAPIERWAREN,SCHUL-U.BUEROARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41 96 0	BUECHERN,FACHZEITSCHRIFTEN	- 5,7	- 8,0	- 13,1	- 9,6	- 28,4	- 16,6	.	.	- 18,2
41 96 5	SONST.ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	.	a) - 17,9b)	- 26,1	.	a) - 19,5b)	.	.	a) - 9,3 b)	.
41 99 0	MUSIKALIEN	.	.	a) + 46,8b)	+ 0,8	+ 9,2	+ 6,8	.	a) + 8,5 b)	.

\*) NUR UNTERNEHMEN MIT VORJAHRESUMSATZ.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

a) NACHWEIS AUS GRUENDEN DER GEHEIMHALTUNG VON EINZELANGABEN NICHT MOEGLICH.

b) EINSCHLIESSLICH DER IN DEN VORSTEHENDEN GROESSENKLASSEN NICHT NACHGEWIESENEN EINZELANGABEN.

## 4. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GROSSHANDEL MIT....)	MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN			
		1974	1974	1975	1975	MAI 75		APR./MAI 75	JAN./MAI 75
		APR.	MAI	APR.	MAI	APR. 75	MAI 74	APR./MAI 74	JAN./MAI 74
		1970 = 100				PROZENT			
40 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGENGEM., TIEREN	135,6	135,0	133,9	122,3	- 8,7	- 9,4	- 5,4	- 2,9
40 2	TEXTILEN ROHST. U. HALBWAREN, HAEUTEN	102,5	115,2	112,6	101,5	- 9,9	- 11,9	- 1,4	+ 6,3
40 4	TECHN. CHEMIKALIEN, KAUSCHUK	152,8	149,3	100,5	85,8	- 14,6	- 42,5	- 38,3	- 35,1
40 5	KOHLE, MINERALOELERZEUGNISSEN	136,8	128,1	112,9	108,4	- 4,0	- 15,4	- 16,4	- 21,1
40 6	ERZEN, METALLEN, HALBZEUG	113,6	120,9	110,4	99,8	- 9,6	- 17,4	- 10,3	- 9,7
40 7	HOLZ, BAUSTOFFEN U. AE.	103,2	106,5	89,9	82,0	- 8,7	- 23,0	- 18,0	- 18,7
40 8	SCHROTT, SONST. ABFALLSTOFFEN	107,2	100,8	82,7	84,1	+ 1,7	- 16,6	- 19,7	- 27,4
41 1	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN	111,7	118,6	113,8	110,8	- 2,6	- 6,6	- 2,5	- 0,7
41 2	TEXTILWAREN, SCHUHEN	110,8	99,9	96,8	77,9	- 19,5	- 22,1	- 17,1	- 12,7
41 3	METALLWAREN, KUNSTSTOFF-, FEINKERAMIK- U. HOLZFERTIGWAREN (ANG)	108,4	108,5	100,7	84,5	- 16,1	- 22,0	- 14,6	- 14,3
41 4	ELEKTRO- U. OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	93,2	96,5	88,9	77,5	- 12,8	- 19,7	- 12,3	- 13,8
41 6	FAHRZEUGEN, MASCHINEN (ANG)	91,2	91,7	92,6	84,1	- 9,2	- 8,3	- 3,4	- 1,3
41 7	TECHN. U. SPEZIALBEDARF	115,9	113,7	107,9	98,6	- 8,7	- 13,3	- 10,0	- 10,8
41 8	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	109,0	115,9	112,4	103,1	- 8,3	- 11,0	- 4,2	- 4,2
41 9	PAPIER, DRUCKERZEUGNISSEN	93,8	95,0	87,2	75,6	- 13,4	- 20,5	- 13,8	- 19,8
40/41	INSGESAMT	112,9	113,8	104,0	96,4	- 7,4	- 15,3	- 11,6	- 12,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

5. ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG (GROSSHANDEL MIT.....)	MESSZAHLEN				VERÄNDERUNGEN			
		1974	1974	1975	1975	MAI 75		APR./MAI 75	JAN./MAI 75
		APR.	MAI	APR.	MAI	APR. 75	MAI 74	APR./MAI 74	JAN./MAI 74
		1970 = 100				PRCZENT			
40 0	WAREN VERSCH. ART (OAS) DARUNTER MIT	107,1	106,7	102,0	102,0	+ 0,0	- 4,5	- 4,6	- 4,1
40 00 0	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN (CAS)	102,5	102,3	94,1	93,2	- 0,9	- 8,8	- 8,5	- 7,7
40 07 0	FERTIGWAREN (OAS)	108,5	108,7	110,2	109,9	- 0,3	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,5
40 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEM., TIEREN DARUNTER MIT	97,3	96,7	95,1	94,5	- 0,6	- 2,2	- 2,3	- 2,0
40 10 0	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN (OAS)	100,9	100,6	98,0	97,5	- 0,5	- 3,1	- 3,0	- 2,6
40 10 4	GETREIDE, FUTTERMITTELN	96,6	95,9	94,3	93,5	- 0,8	- 2,5	- 2,5	- 2,2
40 10 7	DUENGEMITTELN	87,5	86,8	73,8	73,6	- 0,2	- 15,2	- 15,4	- 15,3
40 16 0	LEBENDEM VIEH	97,4	96,7	100,0	99,7	- 0,3	+ 3,1	+ 2,9	+ 2,9
40 2	TEXTILEN ROHST. U. HALBWAREN, HAEUTEN DARUNTER MIT	86,4	85,9	84,0	84,4	+ 0,4	- 1,7	- 2,3	- 1,8
40 20	TEXTILEN ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	87,3	86,8	83,5	84,9	+ 1,7	- 2,2	- 3,2	- 2,9
40 25 0	HAEUTEN, FELLE	85,3	84,6	84,6	83,6	- 1,1	- 1,1	- 1,0	- 0,3
40 4	TECHN. CHEMIKALIEN, KAUTSCHUK DARUNTER MIT	110,3	110,0	108,7	109,0	+ 0,3	- 0,9	- 1,1	- 1,0
40 40 0	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	114,5	114,1	113,4	113,7	+ 0,2	- 0,4	- 0,7	- 0,8
40 5	KOHLE, MINERAL OELERZEUGNISSEN DARUNTER MIT	100,3	100,0	94,2	94,3	+ 0,1	- 5,7	- 5,9	- 5,9
40 54 0	FESTEN BRENNSTOFFEN	60,0	62,7	59,1	59,1	+ 0,1	- 5,7	- 3,6	- 3,8
40 57 0	MINERAL OELERZEUGNISSEN	111,0	110,3	104,5	104,6	+ 0,1	- 5,2	- 5,5	- 5,5
40 6	ERZEN, METALLEN, HALBZEUG DARUNTER MIT	103,0	102,5	96,5	96,1	- 0,4	- 6,3	- 6,3	- 6,2
40 60 0	ERZEN	84,2	84,5	85,7	84,9	- 0,9	+ 0,4	+ 1,1	+ 1,1
40 64 0	ROHEISEN	111,1	111,5	105,5	105,6	+ 0,1	- 5,3	+ 5,2	+ 4,9
40 64 5	EISEN (OH. ROHEISEN), STAHL U. HALBZEUG	101,7	101,3	95,0	94,6	- 0,5	- 6,6	- 6,6	- 6,7
40 67 0	NE-METALLEN	106,3	105,5	102,2	101,9	- 0,3	- 3,4	- 3,7	- 1,7
40 7	HOLZ, BAUSTOFFEN U. AE. DARUNTER MIT	101,1	101,3	93,6	93,9	+ 0,4	- 7,3	- 7,3	- 7,6
40 70 0	RUND- u. GRUBEN- U. FASERHOLZ	100,5	104,1	93,6	94,0	+ 0,5	- 9,7	- 8,3	- 6,6
40 72 0	SCHNITTHOLZ (OH. BRENNHOLZ)	91,3	91,0	85,9	86,4	+ 0,6	- 5,0	- 5,5	- 5,0
40 72 5	SONST. HOLZHALBWAREN	107,8	107,7	100,4	100,6	+ 0,2	- 6,6	- 6,7	- 6,7
40 74 0	BAUSTOFFEN	95,9	95,9	88,6	89,1	+ 0,6	- 7,0	- 7,3	- 7,4
40 78 0	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	116,3	116,7	109,4	108,5	- 0,8	- 7,0	- 6,4	- 5,9
40 8	SCHROTT, SONST. ABFALLSTOFFEN DARUNTER MIT	95,2	96,1	87,2	86,3	- 1,0	- 10,2	- 9,3	- 6,4
40 83 0	SCHROTT, ABRUCHMATERIAL U. AE.	88,3	88,3	86,2	85,7	- 0,6	- 2,9	- 2,6	- 1,8
41 1	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN DARUNTER MIT	100,0	100,3	95,4	95,0	- 0,4	- 5,3	- 4,9	- 4,7
41 10 0	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN (OAS)	108,1	108,6	103,4	103,3	- 0,1	- 4,9	- 4,6	- 4,4
41 11 5	GENUESE, OBST, GEWUERZEN	94,6	95,8	90,3	88,8	- 1,6	- 7,2	- 5,9	- 5,8
41 12 7	SUESSWAREN	72,7	72,4	74,8	74,7	- 0,2	+ 3,2	+ 3,1	- 1,3
41 13 0	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	104,0	102,7	95,4	95,6	+ 0,3	- 6,9	- 7,6	- 6,9
41 13 5	EIERN, LEBENDEM GEFLUEGEL	88,2	84,3	74,9	74,7	- 0,2	- 11,4	- 13,3	- 12,2
41 14 0	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	73,4	71,5	66,0	66,5	+ 0,8	- 6,9	- 8,5	- 9,5
41 14 7	FLEISCH, FLEISCHWAREN	106,6	108,5	106,7	106,8	+ 0,1	- 1,5	- 0,7	+ 0,4
41 17 0	KAFFEE	57,8	58,7	50,4	49,5	- 1,8	- 15,7	- 14,2	- 11,8
41 18 4	WEIN, SPIRITUOSEN	91,8	91,1	88,9	87,7	- 1,3	- 3,7	- 3,5	- 3,5
41 18 7	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	94,8	95,9	87,5	87,5	+ 0,1	- 8,8	- 8,2	- 7,3
41 19 5	TABAKWAREN	98,2	98,2	93,8	93,9	+ 0,1	- 4,4	- 4,4	- 4,5
41 2	TEXTILWAREN, SCHUHEN DARUNTER MIT	98,1	97,6	91,7	90,3	- 1,5	- 7,4	- 7,0	- 6,3
41 20 0	TEXTILWAREN (OAS)	86,8	86,3	80,7	80,5	- 0,2	- 6,7	- 6,8	- 6,7
41 21 0	METERWARE, SCHNEIDERBEDARF	72,8	72,6	68,3	68,1	- 0,3	- 6,1	- 6,1	- 5,9
41 23 5	WIRK-, STRICK- U. KURZWAREN	93,1	93,6	85,4	81,7	- 2,0	- 12,8	- 11,6	- 10,2
41 26 0	HEIMTEXTILIEN	111,8	110,5	103,8	102,0	- 1,8	- 7,7	- 7,4	- 6,7
41 28 0	SCHUHEN, SCHUHWAREN	92,2	90,7	86,4	85,4	- 1,2	- 5,8	- 6,0	- 5,4
41 3	METALLWAREN, KUNSTSTOFF-, FEINKERAMIK- U. HOLZFERTIGWAREN (ANG) DARUNTER MIT	103,6	102,7	99,2	98,8	- 0,3	- 3,8	- 4,0	- 4,2
41 30	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	98,2	97,5	93,4	92,6	- 0,8	- 5,0	- 4,9	- 5,1
41 36 0	MOEBELN, KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	124,3	123,6	117,9	117,1	- 0,6	- 5,2	- 5,2	- 5,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

5. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSIFIZIERUNG (GROSSHANDEL MIT.....)	MESSZAHLEN				VERAENDERUNGEN			
		1974	1974	1975	1975	MAI 75		APR./MAI 75	JAN./MAI 75
		APR.	MAI	APR.	MAI	APR. 75	MAI 74	GEGENLEBER APR./MAI 74	JAN./MAI 74
		1970 = 100				PROZENT			
41 4	ELEKTRO-U. OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN DARUNTER MIT	98,3	98,3	92,2	92,0	- 0,2	- 6,4	- 6,3	- 5,7
41 40 0	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN (ANG)	105,1	104,4	99,1	98,0	- 1,1	- 6,2	- 6,0	- 5,0
41 40 5	RUMDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOGERAETEN	101,2	103,6	94,6	94,0	- 0,6	- 9,2	- 7,9	- 8,0
41 46 0	UHREN	117,1	117,9	113,9	111,7	- 1,9	- 5,3	- 4,0	- 2,1
41 46 5	EDF-METALL- U. SCHMUCKWAREN	93,0	91,5	92,0	91,7	- 0,3	+ 0,3	- 0,4	- 0,2
41 6	FAHRZEUGEN, MASCHINEN (ANG) DARUNTER MIT	88,4	88,3	82,0	81,7	- 0,4	- 7,5	- 7,4	- 8,0
41 60 0	KRAFTWAGEN, KRAFTRADERN	84,7	84,2	78,1	78,2	+ 0,1	- 7,2	- 7,4	- 8,8
41 60 3	KRAFTFAHRZEUGE TEILEN	97,8	97,9	92,1	92,0	+ 0,0	- 6,0	- 6,0	- 5,8
41 64 0	WERKZEUGMASCHINEN	85,3	84,4	76,9	77,0	+ 0,1	- 8,8	- 9,3	- 11,3
41 64 2	BAUMASCHINEN	91,0	90,8	72,3	72,3	+ 0,1	- 20,4	- 20,5	- 20,5
41 64 4	BUERDUMASCHINEN	83,5	83,0	72,2	72,5	+ 0,4	- 12,7	- 13,1	- 13,5
41 67 0	LANDMASCHINEN	88,0	88,1	87,1	87,2	+ 0,1	- 1,0	- 1,0	- 1,4
41 7	TECHN. U. SPEZIALBEDARF DARUNTER MIT	104,3	104,1	107,2	106,7	- 0,4	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,2
41 70 0	CHEM.-TECHN. ERZEUGNISSEN	95,2	95,9	93,2	92,6	- 0,6	- 3,4	- 2,7	- 1,5
41 74 0	TECHN. BEDARF (ANG)	101,9	101,0	111,7	110,6	- 1,0	+ 9,5	+ 9,6	+ 8,0
41 78 0	LACKEN, FARBEN, TAPETEN U. AE.	107,8	107,6	101,5	101,9	+ 0,4	- 5,2	- 5,5	- 5,4
41 79 0	LEDER, SCHUHMACHERBEDARF	86,9	86,5	88,5	86,6	- 2,2	+ 0,1	+ 1,0	+ 1,3
41 8	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN DARUNTER MIT	103,2	103,8	97,9	97,6	- 0,3	- 5,9	- 5,5	- 4,5
41 80 0	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	113,2	113,7	111,6	111,3	- 0,3	- 2,1	- 1,8	- 1,0
41 87 0	FEINSEIFEN, KOERPERPFLEGEMITTELN	102,6	104,0	90,8	91,3	+ 0,5	- 12,2	- 11,8	- 11,0
41 9	PAPIER, DRUCKERZEUGNISSEN DARUNTER MIT	100,5	100,6	98,0	98,3	+ 0,3	- 2,3	- 2,4	- 3,8
41 90 0	FEINPAPIER	88,0	87,2	85,3	84,4	- 1,1	- 3,2	- 3,1	- 5,4
41 93 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDARTIKELN	98,7	97,8	95,3	95,9	+ 0,6	- 1,9	- 2,7	- 3,6
41 96 0	BUECHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	77,0	76,5	76,6	77,0	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,1	- 5,1
40/41	INSGESAMT	98,8	98,7	93,7	93,4	- 0,3	- 5,4	- 5,3	- 5,2
	DAVON								
	EINZELWIRTSCHAFTLICHER GROSSHANDEL DARUNTER	98,2	98,1	93,0	92,7	- 0,3	- 5,6	- 5,4	- 5,4
	SELBSTBEDIENTUNGS-GROSSHANDEL 2) WERKHAENDLUNGS-UNTERNEHMEN	127,6	128,3	119,9	119,6	- 0,3	- 6,8	- 6,4	- 5,7
		97,4	97,7	88,4	88,3	- 0,1	- 9,7	- 9,5	- 9,5
	GENOSSENSCHAFTLICHER GROSSHANDEL DARUNTER	106,7	107,0	104,0	103,6	- 0,4	- 3,1	- 2,8	- 2,6
	SELBSTBEDIENTUNGS-GROSSHANDEL 2)	112,8	113,8	113,9	114,9	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,0	+ 0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (AUSGABE 1961, KURZBEZEICHNUNGEN).

2) AUS DER WIRTSCHAFTSKLASSE 41 10 0.